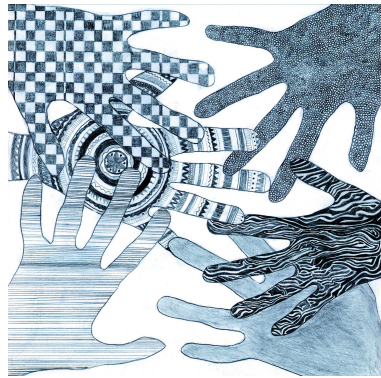


Eltern und auch Angehörige suchen immer häufiger Unterstützung, weil sich ihr Kind rechtsextrem orientiert oder bereits in rechtsextremen Organisationen aktiv ist. Die Auseinandersetzung mit den Einstellungen, Handlungen und Verhaltensweisen ihrer Kinder erfordert viel Ausdauer und Kraft sowie ein aktives Umfeld, das Eltern in diesem Prozess unterstützt.

Die Veranstaltung „Gemeinsam gegen Rechtsextremismus“ richtet sich an betroffene Eltern oder Eltern, die sich informieren möchten, an Multiplikator/innen, Elternvertreter/innen wie Lehrer/innen und Erzieher/innen, Sozialarbeiter/innen, Erziehungs- und Familienberater/innen und sonst in der Arbeit mit Jugendlichen oder in der Elternberatung Tätige.



- Die Veranstaltung vermittelt fachlich fundierte Informationen über Hintergründe des Einstiegs in die rechtsextreme Szene.
- Elterninitiativen stellen sich vor.
- Eine Teilnehmerin spricht über ihre Erfahrungen mit der Selbsthilfeinitiative.
- Nach einer spannenden Podiumsdiskussion stehen zahlreiche Expert/innen für Gespräche und zum Erfahrungsaustausch zur Verfügung.

Programm

16.00 Uhr Begrüßung

Andreas Kleine-Kraneburg,
Leiter der Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung

Thomas Härtel,
Vorsitzender der Landeskommission Berlin gegen Gewalt, Staatssekretär für Sport

16.10 Uhr Vortrag

Warum ausgerechnet die rechtsextreme Szene? Ursachen und Einstiegsgründe junger Menschen sowie die Rolle von Eltern und Schule

Prof. Dr. Birgit Rommelspacher, Professorin an der Alice-Salomon-Fachhochschule

16.50 Uhr Engagierte geben Einblick - Podiumsdiskussion

- **Eva Prausner**, Licht-Blicke - Elternprojekt, pad e.V.
- **Michael Rump-Räuber**, Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg
- **Manfred Thunig**, Landeselternausschuss
- **Tobias Buchholz**, Schulsozialarbeit und ambulante Betreuungs- und Familienhilfen
- **Sibille Bühring**, Oberstufenzentrum Handel I, Multiplikatorin für Demokratiepädagogik

Moderation: **Christian Stahl**, Journalist

17.30 Uhr Erfahrungsbericht

Cornelia Franz, Berliner Selbsthilfeinitiative „Eltern gegen Rechts“

17.40 Uhr Nachfragen und Diskussion zu den Beiträgen

18.10 Uhr Pause mit Imbiss und Getränken

18.40 Uhr an Tischen Gespräche mit

- **Prof. Dr. Birgit Rommelspacher**
- **Eva Prausner**
- **Michael Rump-Räuber**
- **Manfred Thunig**
- **Tobias Buchholz**
- **Sibille Bühring**
- **Cornelia Franz**
- **Dierk Borstel**, Exit-Familienhilfe
- **Jana Günther**, Schülernetzwerk MUT
- **Dr. Esther Lehnert**, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus (MBR)
- **Carl Chung**, Mobiles Beratungsteam Ostkreuz für Demokratieentwicklung, Menschenrechte und Integration der Stiftung SPI Berlin (MBT Ostkreuz)
- **Arno Winther**, Schulpsychologe für Gewaltprävention und Krisenintervention in Spandau
- **Lorenz Korgel**, der Beauftragte des Senats von Berlin für Integration und Migration
- **Gunter Kolbeck**, Landeskriminalamt Berlin

- **Alexandra Nerger**, Präventionsbeauftragte der Berliner Polizei aus der Direktion 6
- **Christian Zorn**, Jugendbeauftragter der Berliner Polizei der Direktion 3
- **Sylvia Gers**, Senatsverwaltung für Inneres und Sport, Abteilung Verfassungsschutz, Öffentlichkeitsarbeit
- **Dr. Michael Kohlstruck**, Arbeitsstelle Jugendgewalt und Rechtsextremismus am Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin

19.40 Uhr Filmvorführung der ZDF-„37“- Reportage: „Gib mir mein Kind zurück“ - Eltern von Neonazis zwischen Kampf und Ohnmacht (Länge 30 min.)

Dialog mit Filmemacher **Klaus Balzer** (Regisseur): Erfahrungen und Schwierigkeiten vor und während der Entstehung der Reportage.

Herausgeber:

Geschäftsstelle der Landeskommision Berlin gegen Gewalt
c/o Senatsverwaltung für Inneres und Sport
Klosterstr. 47, 10179 Berlin

Kontakt:

Ute Vialet, Tel.: 9027-2916
Manuela Bohlemann, Tel.: 9027-2913
Internet: www.berlin-gegen-gewalt.de

Berlin, im August 2008

Auflage: 10.000

Änderungen des Programms vorbehalten

Anmeldeformular zur Veranstaltung am 10. November 2008 „Gemeinsam gegen Rechtsextremismus“ in der Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung

Anmeldung bitte spätestens bis zum **27. Oktober 2008**
per Post, Fax oder E-mail an die

Konrad-Adenauer-Stiftung
Tiergartenstraße 35
10785 Berlin (Veranstaltungsort)

Telefax: 030/26996-3243
E-mail: kas-berlin@kas.de

Kostenbeitrag pro Person: 5,- € in bar

Anzahl der teilnehmenden Personen: _____

Absender:

Organisation/Firma: _____

Name, Vorname: _____

Straße/Hausnummer: _____

Ort/Postleitzahl: _____

Telefon/Fax: _____

E-mail: _____

Datum, Unterschrift

Anfahrt:

Buslinien 100, 106, 187 und 200 bis zur Bushaltestelle „Nordische Botschaften/Konrad-Adenauer-Stiftung“

berlin Berlin

Veranstaltung für Eltern und für Fachpublikum

Gemeinsam
Gemeinsam
gegen

Rechtsextremismus

Kooperationsveranstaltung mit dem
Bildungswerk Berlin
der Konrad-Adenauer-Stiftung

Tagung am 10. November 2008
von 16.00 Uhr bis 20.30 Uhr



Landeselternausschuss Berlin
bei der Senatsverwaltung für
Bildung, Wissenschaft und
Forschung



! Eltern gegen Rechts

